

# **DR. MONA MOTAKEF**

geb. 10.06.1977 in Teheran/Iran

## **Wissenschaftliche Mitarbeiterin**

Arbeitsbereich:  
Soziale Ungleichheit und Geschlecht  
Prof. Dr. Christine Wimbauer

Institut für Soziologie  
Universität Duisburg-Essen  
Lotharstraße 65  
47057 Duisburg

Tel. (0203) 379 3710  
Fax (0203) 379 4350  
mona.motakef@uni-due.de



## **Arbeitsschwerpunkte**

- Qualitative Sozialforschung:  
Diskursanalyse und hermeneutische Verfahren der Interviewauswertung
- Geschlechtersozio­logie und Soziologie der Sozialen Ungleichheit:  
(Erwerbs-)Arbeit und Bildungschancen
- Soziologie der Körper, Biopolitik und Gouvernamentalität:  
Körpermärkte und Organspende
- Kultursoziologie:  
Subjekttheorie, Gabe, Anerkennung, Differenz

## **Wissenschaftlicher Werdegang**

seit 1.1.2011	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen im Arbeitsbereich „Soziale Ungleichheit und Geschlecht“ (Prof. Dr. Christine Wimbauer)
10.2009 – 12.2010	Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe (DFG) „Liebe, Arbeit, Anerkennung“ am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
02.2010	Promotion am Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) bei Prof. Dr. Paula-Irene Villa und Prof. Dr. Armin Nassehi, Titel der Arbeit: „Verfügbare Körper – veräußerbare Subjekte: Organspende als Ort biopolitischen Regierens“ (magna cum laude).
09.2005 – 09.2009	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Essener Kolleg für Geschlechterforschung (EKfG) an der Universität Duisburg-Essen
07.2004 – 07.2005	Werkauftrag „Das Menschenrecht auf Bildung in Deutschland“ am Deutschen Institut für Menschenrechte (DIMR) in Berlin

## Schul- und Hochschulausbildung

11.2003	Studienabschluss Diplom Interkulturelle Pädagogik (Prädikat: sehr gut)
10.2003	Studienabschluss Diplom Sozialwissenschaften (Prädikat: sehr gut)
	Titel der Diplomarbeit: „Unbedingte Gastfreundschaft? Eine Analyse einer deutsch-südafrikanischen Bildungskooperation im Kontext von Postapartheid und Deregulierung“, BetreuerIn: Prof. Dr. Ilse Dröge Modelmog, Prof. Dr. Wolfgang Nitsch. (Note: 1,0)
1997 - 2003	Carl v. Ossietzky Universität Oldenburg Doppelstudium Interkulturelle Pädagogik Sozialwissenschaften mit Nebenfach Europäische Studien
2000 - 2001	Studium an der University of Port Elizabeth/Südafrika
1996 - 1997	European Voluntary Service (EVS) in Montendre/Frankreich
1996	Abitur
1987 - 1996	Liebiggymnasium in Frankfurt/Main

## Auszeichnungen und Stipendien

- Aufnahme in das hochschulübergreifenden ProFiL-Programm zur Führungskräfteentwicklung in der Wissenschaft der TU Berlin, der HU zu Berlin, der FU Berlin und der Universität Potsdam (2011)
- Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für einen sechsmonatigen Aufenthalt am Institute for Social Change, Port Elizabeth, Südafrika, 10.2000-04.2001 (~ 2.000 Euro)

## Organisation von Konferenzen

- (mit Peter A. Berger, Alexandra Rusconi, Christine Wimbauer, Anke Spura und Markus Gottwald): Paare und Ungleichheit(en) – eine Verhältnisbestimmung, Tagung der Sektion Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, 28.-29.10.2011, Berlin.
- (mit Oliver Decker): Körper in transnationalen Ökonomien der Gabe: Zu Kommodifizierung des menschlichen Körpers. Ad Hoc-Gruppe im Rahmen des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2010, 13.10.2010, Goethe-Universität Frankfurt.
- (mit Diana Lengersdorf): Annäherung und Grenzüberschreitung: Konvergenzen, Gesten und Verortungen. Symposium anlässlich des 60. Geburtstages von Prof. Janshen, 02.10.2006, Universität Duisburg-Essen.
- (mit Lydia Potts, Silke Wenk und Ilse Dröge Modelmog): Gender Constructions and Violence: Ambivalences of Modernity in the Process of Globalization, (DAAD), 12.-13.12.2003, C. v. Ossietzky Universität Oldenburg.
- (mit Lydia Potts, Silke Wenk und Ilse Dröge Modelmog): Negotiating Power, Contesting, Violence, and Assessing Perspectives for Transcultural Approaches: Gender and Nation State in Muslim Societies, Oldenburg (DAAD), 12.-15.12.2002, C. v. Ossietzky Universität Oldenburg.

## Forschungsprojekte und Drittmittel

**Prekäre Beschäftigung, prekäre Lebenszusammenhänge:  
Anerkennung und (Geschlechter-)Ungleichheiten bei Paaren und Singles**  
(in Beantragung)

*Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen*

Leitung: Prof. Dr. Christine Wimbauer

Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Art der Mitwirkung: Mitarbeit bei Antragsstellung, wird im Juni eingereicht

**„Liebe“, Arbeit, Anerkennung:  
Anerkennung und Ungleichheit bei Doppelkarrierepaaren**  
03.2011 – 02.2012, 09.2009 – 12.2010

*Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung,  
seit 01.2011 am Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen*

Leitung: Dr. Christine Wimbauer

Zentrale Tätigkeiten: Interpretation der Paarinterviews, Erstellung von Fallrekonstruktionen, Finanzadministration, Personal.

Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Art der Mitwirkung: Mitarbeit beim Verlängerungsantrag und Ergebnisbericht

**Verfügbare Körper – Veräußerbare Subjekte:  
Organspende als Ort biopolitischen Regierens (Dissertationsprojekt)**  
10.2005 – 09.2009

*Institut für Soziologie, Ludwig-Maximilians-Universität München*

Betreuung: Prof. Dr. Paula-Irene Villa, Prof. Dr. Armin Nassehi

Zentrale Tätigkeiten: Entwicklung einer soziologischen Perspektive auf Organspende (Körper, Gabe, Regierung), Rekonstruktion des Diskurses des Organmangels, Diskussion des Forschungsstandes zur Organspendebereitschaft aus geschlechtersensibler und postkolonialer Perspektive.

Förderungen:

DAAD-Reisemittel zu Vortragsreisen ~ 2.000 €.

DokForum-Reisemittel (Universität Duisburg-Essen) ~ 500 €.

Deutscher Akademikerinnenbund (DAB) Druckkostenzuschuss für die Veröffentlichung der Dissertation ~ 400 €.

Art der Mitwirkungen: Eigene Antragsstellung

**Pragmatik des Sterbens**  
03.2009 – 05.2009

*Institut für Soziologie, Ludwig-Maximilians-Universität München*

Leitung: Prof. Dr. Armin Nassehi

Zentrale Tätigkeit: Erstellen der Skizze „Körper-Praxen des guten Sterbens: Eine Ethnografische Studie im Hospiz“ im Rahmen eines Antrages für einen Sonderforschungsbereich (mit Prof. Dr. Paula-Irene Villa).

Förderung: Eigenmittel ~ 2.000 €.

Art der Mitwirkung: Werkauftrag

## **Männer und Frauen nach der Nierentransplantation**

02.2007 – 02.2009

*Essener Kolleg für Geschlechterforschung, Universität Duisburg-Essen*

Leitung: Prof. Dr. Doris Janshen, Prof. Dr. Thomas Philipp, Prof. Dr. Petra Thürmann

Zentrale Tätigkeiten: Vorbereitung, Durchführung, Auswertung von 20 qualitativen Interviews mit Frauen und Männer, die transplantiert wurden. Präsentation der Ergebnisse auf Tagungen. Finanziert durch Eigenmittel.

## **Hieraus positiv begutachteter Folgeantrag (mit Änderungsaufgaben):**

**Verbundprojekt „Geschlechtersensible Forschung: Ein transdisziplinäres Forschungsprojekt mit Epidemiologie, Neurowissenschaften und Genetik komplexer Erkrankungen**

01.2011 – 12-2013

BMBF-Förderbereich Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung

## **Das Menschenrecht auf Bildung und der Schutz vor Diskriminierung**

07.2004 – 07.2005

*Deutsches Institut für Menschenrechte (DIMR), Berlin*

Leitung: Prof. Dr. Heiner Bielefeld, Dr. Claudia Lohrenscheit

Zentrale Tätigkeit: Erstellung einer Studie zur Umsetzung des Menschenrechts auf Bildung aus sozial- und erziehungswissenschaftlicher Perspektive.

Förderung: Deutsches Institut für Menschenrechte ~ 35.000 €.

Art der Mitwirkung: Werkauftrag

## **Geschlechterkonstruktionen und Gewalt:**

**Ambivalenzen der Moderne im Prozess der Globalisierung**

05.2002 - 04.2004

*Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung (ZfG), Universität Oldenburg*

Leitung: Prof. Dr. Silke Wenk, Prof. Dr. Ilse Dröge Modelmog, Dr. Lydia Potts

Zentrale Tätigkeit: studentische Mitarbeit, Erstellung des Kapitels „Moderne, Gewalt und Geschlecht“ für einen Literaturbericht, Mitarbeit bei der Organisation zweier internationaler Konferenzen.

Förderung: Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und DAAD

Art der Mitwirkung: Mitarbeit beim Ergebnisbericht und bei der Antragsstellung für Reisemittel für zwei Konferenz beim DAAD ~ 40.000 €.

## **In-service Training for Teachers of Disadvantaged Learners and Communities**

10.2000 – 6.2003

*Zentrum für Nord-Süd-Bildungskooperation, Universität Oldenburg*

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Nitsch

Zentrale Tätigkeit: studentische Mitarbeit, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von 20 qualitativen Interviews mit Teilnehmenden des Fortbildungsprojekts in Südafrika (Diplomarbeit), Koordination der Aufenthalte in Oldenburg und Port Elizabeth

Förderung: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur und DAAD

Art der Mitwirkung: Eigenständiger Reisestipendiums Antrag (DAAD) Südafrika ~ 2.000€.

## Mitgliedschaften

- Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- European Sociological Association (ESA)
- DiskursNetz (ehemals DFG MeMeDa)
- Sektion Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse (DGS)
- Netzwerk Frauenforschung NRW
- Essener Kolleg für Geschlechterforschung (EKfG)
- Deutscher Akademikerinnenbund (DAB)

## Weiterbildungen und Nebentätigkeiten

Zusätzliche Aus- und Weiterbildungen	<p>Erfolgreiche Teilnahme am Zertifikationsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ am Zentrums für Hochschulentwicklung (ZFH) an der Universität Duisburg-Essen (2007-2008).</p> <p>Herbstakademie für Promovierende (Kreatives Schreiben, Wissenschaftliche Präsentationen) Universität Duisburg-Essen, 04.-06.10.2007.</p> <p>Ausbildung als Trainerin für Interkulturelle Kommunikation am European Youth Council (EYC), Strassburg/Frankreich und Budapest/Ungarn (1998)</p>
Nebentätigkeit	Rezensentin für die Spex: Zeitschrift für Popkultur, Platten- und Buchbesprechungen
Sprachkenntnisse	Englisch verhandlungssicher Französisch gut Spanisch Grundkenntnisse Latinum

### Anlagen zum Lebenslauf:

Publikationen  
Vorträge

## Publikationen

### Monographien:

- 2011 *Körper Gabe. Ambivalente Ökonomien der Organspende*. Bielefeld: transcript (in der von Michael Meuser, Martina Löw und Gabriele Klein herausgegeben Reihe Materialitäten), erscheint im Juni 2011.
- 2006 *Das Menschenrecht auf Bildung und der Schutz vor Diskriminierung: Exklusionsrisiken und Inklusionschancen*. Berlin: Deutsches Institut für Menschenrechte.
- 2005 *Unbedingte Gastfreundschaft?* Oldenburg: BIS.

### Herausgeberschaften:

- 2008 (mit Ilse Modelmog und Diana Lengersdorf) *Annäherung und Grenzüberschreitung: Konvergenzen Gesten Verortungen*. Sonderband der Schriftenreihe des Essener Kolleg für Geschlechterforschung.

### Artikel in Zeitschriften:

- 2010 (mit Christine Wimbauer, Anke Spura, Markus Gottwald, Katja Walther): „Anerkennung (w), Anerkennung (m): Geschlechterungleichheit in Doppelkarrierepaaren“, *WZB Mitteilungen* 129, 28-30.
- „Hey Big Spender! Organspende zwischen Biopolitik und Popkultur.“ *Kultur und Geschlecht* (6), 1-21.
- 2008 „Körper als Gabe? Die Konstruktion von Nieren im Diskurs der Organtransplantation.“ In: Ilse Modelmog, Diana Lengersdorf, Mona Motakef (Hg.): *Annäherung und Grenzüberschreitung: Konvergenzen Gesten Verortungen*. Sonderband der *Schriftenreihe des Essener Kolleg für Geschlechterforschung*, 130-145.
- 2008 „Das Menschenrecht auf Alphabetisierung in Deutschland“ *Bildung und Erziehung* 61 (2), 187-203.
- 2007 „The right to literacy in Germany.“ *Convergence*, (3-4), 143-156.
- (mit Kordula Merk, Doris Janshen): „Soziomedizinische Genderforschung als eine Konvergenzzone zwischen den Disziplinen“. *Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien* 25 (1), 83-98.
- „Das Recht auf Bildung als Recht auf Alphabetisierung“ *ALFA-Forum: Zeitschrift für Alphabetisierung und Grundbildung* 65 (20), 8-13.
- „Das Menschenrecht auf Bildung im Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle“ *Zukunftswerkstatt Schule* (1) 10-16.
- „Von Bildungsrechten ausgeschlossen?“ *Zeitschrift der GEW Hessen für Erziehung, Bildung, Forschung* 60 (1/2).
- 2006 „Das Recht auf Bildung als Instrument zur Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit.“ *Zeitschrift für Internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik*, 28 (4), 8-15.

### Buchbeiträge:

- 2010 „Give Life, Donate Organs! Available Bodies as Self-Government“. In: Andrea D. Bührmann, Stefanie Ernst (Hg.): *Care or Control of the Self*. Norbert Elias. Michel Foucault and the Subject in the 21<sup>st</sup> Century. Cambridge: Cambridge Scholars Publisher, 189-207.

- „Gabe, Clubgut oder Ware? Von der Unsicherheit im Körperinneren im Diskurs des Organspende“. In: Hans Georg Soeffner (Hg.): *Unsichere Zeiten. Verhandlungen des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Jena*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (CD ROM), 1-13.
- (mit Diana Lengersdorf): „Das praktische Wissen des unternehmerischen Selbst: Zwischen körperlicher Fertigkeit und praktizierter Männlichkeit“. In: Angelika Wetterer (Hg.): *Körper Wissen Geschlecht. Geschlechterwissen und soziale Praktiken II*. Königstein: Ulrike Helmer Verlag, 79-94.
- 2009 „Schlechte Noten – weniger Teilhabe? Bildungsbeteiligung von Jungen aus einer menschenrechtsbasierten Perspektive“. In: Detlev Pech (Hg.): *Jungen und Jungenarbeit – eine Bestandsaufnahme des Forschungs- und Diskussionsstandes*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag, 189-206.
- (mit Claudia Lohrenscheit): „Bildung als universelles Menschenrecht - Grundlagen und Forderungen“. In: Lothar Krappmann, Andreas Lob-Hüdepohl, Axel Bohmeyer et al. (Hg.): *Ein Menschenrecht! Bildung für junge Flüchtlinge*. Bielefeld: Bertelsmann, 133-145.
- „Menschenrechtsbasierte Kritik an Rassismus und Mehrfachdiskriminierung: Das Menschenrecht auf Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund“. In: Rudolf Leiprecht, Wiebke Scharathow (Hg.): *Rassismuskritik: Rassismuskritische Bildungsarbeit*. Bd. 2. Schwalbach: Wochenschau, 79-96.
- (mit Stephan Fürstenberg): „Verzehrungen eines Gastmahls: Die Figur der/s Gastgeberin/-s in partizipatorischen Kunstprojekten“. In: Manfred Blohm, Sara Burkhardt, Christine Heil (Hg.): *Tatort Küche. Kunst, Kulturvermittlung, Museum: Die Küche als Lebens- und Erfahrungsort*. Flensburg: Flensburg University Press, 135-142.
- 2008 „Gibt es ein Recht auf frühe Bildung?“ In: Petra Klug, Romy Stührmeier (Hg.): *Chancen ermöglichen - Bildung stärken*. Gütersloh: Bertelsmann, 12-20.
- „Strukturelle Diskriminierung an Regelschulen?“ In: Antidiskriminierungsbüro Sachsen (Hg.): *Chancengleichheit im sächsischen Bildungssystem: Dokumentation der Tagung*. Leipzig: Antidiskriminierungsbüro Sachsen, 32-39.
- 2007 „Bildungsbenachteiligung bei Migrantenkindern“. In: Deutsches Kinderhilfswerk (Hg.): *Deutscher Kinderreport 2007*. München: kopaed, 161-173.
- „Das Menschenrecht auf Bildung und der Schutz vor Diskriminierung: Inklusionschancen und Exklusionsrisiken im deutschen Bildungssystem“. In: Marianne Heimbach-Steins/Gerhard Kruij/Axel Bernd Kunze (Hg.): *Das Menschenrecht auf Bildung und seine Umsetzung in Deutschland* (Forum Bildungsethik, 1), Bielefeld: Bertelsmann, 97-115.
- 2006 (mit Nicole Hummel): „Postmoderne Aufregung – Abschied als Spur“. In: Anita Raddatz (Hg.): *Versuchungen, ein Fest*. Oldenburg: BIS, 83-87.
- 2005 (mit Lisa Bokemeyer, Nicole Hummel): „Die Möglichkeit im Unmöglichen: Gewalt und Dekonstruktion im Anschluss an Jacques Derrida“. In: Gruppe Dispositiv (Hg.): *Verhandlungen mit der Gegenwart: Macht Herrschaft Gewalt*. Hamburg: LIT, 79-91.
- 2004 „Das Recht auf Bildung“. In: Evangelische Akademie Hofgeismar, Forums Menschenrechte (Hg.): *Vom Stiefkind zum Hoffnungsträger: Wirtschaftliche, Soziale und Kulturelle Menschenrechte in Politik und Recht*. Hofgeismar: Evangelische Akademie, 49-53.

### **Lemmata im interdisziplinären Wörterbuch der Diskursanalyse:**

„Biomacht“  
„Biopolitik“  
„Körper“  
„Spur“  
„Subjektposition“  
„Supplement“

(jeweils in Begutachtung), in: Johannes Angermüller, Martin Nonhoff, Martin Reisigl, Alexander Ziem (Hg.): *Interdisziplinäres Wörterbuch der Diskursanalyse*. Frankfurt: Suhrkamp, i.E.

### **Rezensionen und Konferenzberichte:**

- 2010 (mit Christine Wimbauer): Ute Luise Fischer (2009): Anerkennung, Integration und Geschlecht. Bielefeld: transcript. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 62 (1), 168-170.
- 2009 Christina von Braun, Bettina Mathes (2007): Verschleierte Wirklichkeit. *Berlin: Aufbau Verlag*. In: *Netzwerk Frauenforschung NRW 24* (2008), 77-78.
- 2008 Sonja Eismann (Hg.) (2007): Hot Topics: Popfeminismus heute. Mainz: Ventil Verlag. In: *Netzwerk Frauenforschung NRW 23* (2008), 75-76.
- Aktionsrat Bildung (2007): Bildungsgerechtigkeit: Jahresgutachten 2007. „Buch in der Diskussion: Fokus auf Geschlechtergerechtigkeit“, *Report: Zeitschrift für Weiterbildung*, 3 (2007), 78-79.
- 2006 Rezension: Mark Terkessidis, Tom Holert (2006): Fliehkraft: Gesellschaft in Bewegung - Von Migranten und Touristen. Köln: Kiepenheuer & Witsch. *Spex Die Zeitschrift für Popkultur* (11).
- 2005 Rezension: Necla Kelek: Die fremde Braut. München: Goldmann. In: *Spex: Die Zeitschrift für Popkultur* (06).
- 2004 Rezension: Hito Steyerl, Encarnación Gutiérrez Rodríguez (2003): Spricht die Subalterne deutsch? Migration und postkoloniale Kritik. Münster: Unrast. *Spex: Die Zeitschrift für Popkultur* (03).
- 2003 Rezension: Gerhard Seyfried (2004): Herero. Berlin: Eichborn. *Spex: Die Zeitschrift für Popkultur* (11).
- (mit Ulrike Lingen-Ali) Konferenzbericht: „Negotiating Power, Contesting Violence, and Assessing Perspectives for Transcultural Approaches: Gender and Nation State in Muslim Societies“. In: *Feministische Studien* 21 (2): 319-323.

### **Arbeitspapiere:**

- 2010 (mit Anke Spura und Christine Wimbauer): Zur Fallrekonstruktion des Paares Ines Illner und Ingo Imhof. Berlin (Arbeitspapier 27).
- (mit Anke Spura und Christine Wimbauer): Zur Fallrekonstruktion des Paares Kerstin und Kurt König. Berlin (Arbeitspapier 26).
- (mit Anke Spura und Christine Wimbauer): Zur Fallrekonstruktion des Paares Dana Dachs und Dieter Diel. Berlin (Arbeitspapier 11).
- (mit Anke Spura und Christine Wimbauer): Zur Fallrekonstruktion des Paares Britt und Bodo Berger. Berlin (Arbeitspapier 14).
- (mit Anke Spura und Christine Wimbauer): Zur Fallrekonstruktion des Paares Hanna und Hajo Hofer. Berlin (Arbeitspapier 24).



- 2009 (mit Anke Spura, Annette Henninger und Christine Wimbauer): Anerkennung in Doppelkarriere-Paaren: Methodisches Vorgehen und Forschungsdesign für die Paar- und Einzelinterviews. Berlin (Arbeitspapier 10).
- 2003 (mit Silke Wenk, Lydia Potts, Achim Rohde und Martina Kamp): Geschlechterkonstruktionen und Gewalt: Ambivalenzen der Moderne im Prozess der Globalisierung. Eine Literaturstudie. Oldenburg.

## Vorträge

### Konferenzen (call for paper):

- „Sei ein Supermann und spende! Biopolitische Anrufungen in der Organspende!“, Vortrag auf dem Panel *Unterhaltung* des Dreiländerkongresses des DGS, ÖGS, und SGS, 29.09.-1.10.2011, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck/Österreich.
- (mit Sabine Wöhlke): „Selbstbestimmung und Familie am Beispiel der Lebendorganspende“, Vortrag auf der Jahrestagung der Akademie für Ethik in der Medizin. *Die Selbstbestimmung des Patienten und die Medizin der Zukunft*. 29.09.2011, Universität Göttingen.
- „Wer gibt? Eine geschlechtersoziologische und postkoloniale Revision zur Organspendebereitschaft“, Vortrag auf der Tagung *Postkoloniale Gesellschaftswissenschaften. Eine Zwischenbilanz*, 18.06.2011, Humboldt Universität zu Berlin.
- „Der Diskurs des Organmangels als Ort biopolitischen Regierens.“ Vortrag auf dem 35. Jubiläumskongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie *Transnationale Vergesellschaftung*, 13.10.2010, Universität Frankfurt.
- „Zu den Kritikbegriffen bioethischer und biopolitischer Ansätze am Beispiel des Diskurses des Organmangels“, Vortrag auf der Konferenz *Diskursanalyse und Kritik*, 22.-24.07.2010, Universität Wien/Österreich.
- „The Giving Sex: Gender Orders in Organ Donation in the Context of Organ Shortage“, Vortrag auf der 4<sup>th</sup> Christina Conference on Gender Studies *Gender, Nature and Culture*, 20.-22.05.2010, Universität Helsinki/Finnland.
- „Zu wenige Organe: Der Diskurs des Organmangels als Ort biopolitischen Regierens“, Vortrag auf der Tagung *Gender, Epistemology, Life Sciences and Biopolitics* des Lehrstuhls Gender Studies, 30.-31.01.2010, Universität Bochum.
- „Performing the Enterprising Self? Cultural Hegemony in Times of Uncertainty?“ 9th European Sociological Association Conference (ES), 02.-05.09.2009, Universität Lissabon/Portugal.
- „Vom Spender zum Clubmitglied? Die Produktion ‚veräußerbarer Subjekte im Diskurs des Organmangel“, Vortrag auf dem 12. *Arbeitstreffen des Netzwerks Gesundheit und Kultur in der volkswissenschaftlichen Forschung*, 18.-20.03.2009, Frankenwarte Würzburg.
- „Von der Gabe zum Clubgut: Nieren in der Gouvernementalität der Organtransplantation“, Vortrag auf dem Treffen der Sektion *Soziologie des Körpers und des Sports* auf dem 34. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 08.10.2008, Universität Jena.
- „Human Body Parts as Gifts“, Presentation on the Conference *Care or Control of the Self*, University of Hamburg, 04.07.2008, Universität Hamburg.

### Konferenzen (auf Einladung):

- (mit Sabine Wöhlke): „'Giving the Gift of Life': Geschlechterordnungen in der Lebendorganspende“, Vortrag auf dem Deutschen Ärztinentag, 32. Wissenschaftliche Tagung, 25.09.2011, Wuppertal.
- „Das Menschenrecht auf Alphabetisierung“, Vortrag auf der 6. Fachtagung *Alphabetisierung des Bundesverbandes für Alphabetisierung und Grundbildung e.V.*, 31.10.2008, Leipzig.
- „Introducing the Right to Education as an Empowerment Right“, Introducing Lecture auf der *International Student Week Ilmenau (ISWI) 'Right Now'* 08.05.2009, Technische Universität Ilmenau.
- „Das Recht auf Bildung – ein internationales Menschenrecht“, Vortrag auf der von der Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen organisierten Konferenz *Bildung – ein Menschenrecht?*, 04.10.2008, ver.di-Bundesverwaltung, Berlin.
- „Die Umsetzung des Menschenrechts auf Bildung von relativ armen Kindern“, Vortrag auf der Konferenz *Kinderarmut in Brandenburg* der Rosa-Luxemburg Stiftung und Der Linken, 05.07.2008, Potsdam.
- „Compass: Training for Trainers-Programme on Human Rights Education“, Presentation at the *UNESCO Regional Conference in Support of Global Literacy*, 15.05.2008, Baku/Azerbaidjan.
- „Das Menschenrecht auf Bildung und der Schutz vor Diskriminierung“, Vortrag auf der zweiten Sitzung des Beirats des DFG-Projekts *Das Menschenrecht auf Bildung: Anthropologisch-ethische Grundlegung und Kriterien der politischen Umsetzung*, 22.06.2007, Forschungsinstitut für Philosophie, Hannover.
- „Strukturelle Diskriminierung durch das Selektionsprinzip an Regelschulen?“, Vortrag auf der vom Antidiskriminierungsbüro Sachsen und der Heinrich-Böll-Stiftung organisierten Tagung *Chancengleichheit für alle im sächsischen Bildungssystem - Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) im Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle als tatsächliche Chance?*, 11.06.2007, Deutsches Hygiene Museum, Dresden.
- „Introducing the right to education as an empowerment right“, Introducing Lecture auf der *International Student Week Ilmenau (ISWI) Time to Think*, 04.06.2007, Technische Universität Ilmenau.
- „Das Menschenrecht auf Bildung und der Schutz vor Diskriminierung“, Vortrag auf einem Hearing zum *Menschenrecht auf Bildung – Anspruch oder Wirklichkeit?* der SPD, 01.06.2007, Willy-Brandt-Haus, Berlin.
- „Über den Zugang zu Bildungseinrichtungen“, Geladene Expertin auf der vom Bonner Netzwerk für Migration (Migranet) organisierten Tagung *Und sie gaben keine Herberge: Über den Umgang mit Menschen ohne Papiere*, 11.05.2007, Haus der Evangelischen Kirche, Bonn
- „Menschenrecht auf Bildung – Weniger Bildungschancen für arme Kinder?“ SPD-Unterbezirks Braunschweig, 30.11.2006, Braunschweig.
- „Das Menschenrecht auf Bildung und der Schutz vor Diskriminierung“, Vortrag auf dem Fachgespräch zur Präsentation der gleichnamigen Studie, 15.05.2006, Haus der Bundespressekonferenz, Berlin.
- „Ver-Abschiedung als Spur“ (zusammen mit Nicole Hummel). Vortrag auf der Verabschiedungsfeier von Prof. Dr. Ilse Dröge Modelmog, 29.05.2005, Carl v. Ossietzky Universität Oldenburg.
- „Das Recht auf Bildung“, Vortrag auf der Tagung *Vom Stiefkind zum Hoffnungsträger: Wirtschaftliche, Soziale und Kulturelle Menschenrechte in Politik und Recht*, 25.-26.11.2004, Evangelischen Akademie Hofgeismar

### Vortragsreihen:

- (mit Christine Wimbauer, Markus Gottwald und Anke Spura): „Karriere ja, aber nicht im jeden Preis? Doppelkarriere-Paare, Arbeitsorganisationen, Sozialstaat“, Vortrag auf dem Institutskolloquium des Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen, 22.06.2011, Duisburg.
- „Körper Gabe. Ambivalente Ökonomien der Organspende“, Vortrag auf dem Institutskolloquium des Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen, 11.05.2011, Duisburg.
- „Bildungsrechte armer Kinder“, im Rahmen der Vortragsreihe *Armut in einem reichen Land* der VHS Landkreis Diepholz, 03.06.2009, Diepholz.
- „Das Menschenrecht auf Bildung für Menschen für Migrationsgeschichte“, im Rahmen der Vortragsreihe *Menschenrechtliche Integrationspolitik* des Deutschen Instituts für Menschenrechte, 20.05.2008, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin.
- „Das Menschenrecht auf Bildung als Instrument gegen Rassismus“, im Rahmen der Vortragsreihe *Zugehörigkeiten - Ausschlüsse – Irritationen von Arbeit und Leben e.V.*, 24.04.2008, Gewerkschaftshaus Hamburg.
- „Das Menschenrecht auf Bildung: Exklusionsrisiken und Inklusionschancen“, Vortrag auf der Documenta 12, 04.09.2007, Kassel.

### Teilnahme auf Podien:

- „Migrantenkinder im deutschen Bildungssystem: Potentiale und Perspektiven“, 08.05.2009, Freie Universität Berlin und TUEDESB, Berlin.
- „Jungen – die neuen Verlierer?“, Frankfurter *Domkreis Kirche und Wissenschaft*, 02.09.2008, Haus am Dom, Frankfurt.
- „Bildung und Menschenwürde“, Fachforums im Rahmen des *Deutschen Jugendhilfetags*, 20.06.2008, Messe Essen.
- „Das G muss weg“, Geladene Expertin auf dem Podiums zur Verleihung des Menschenrechtsfilmpreises, 22.11.2007, Kleisthaus Berlin.
- „Kein Kind zurücklassen in Kindertageseinrichtungen, Schule und Freizeiteinrichtungen“, Geladene Expertin auf dem *12. Offenes Forum der National Coalition*, 07.09.2006, Logenhaus, Berlin.

### Poster-Präsentationen:

- Mit Doris Janshen: „Gender als Konvergenzzone zwischen den Disziplinen“. Präsentation auf der vom Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) organisierten Tagung *Gender als Indikator für gute Lehre*, 24.10.2008, Mercator-Haus Duisburg.
- Mit Doris Janshen, Petra Thürmann, Thomas Philipp: „Geschlechterunterschiede nach Nierentransplantationen – ein Ansatz der Soziomedizinischen Genderforschung“. Präsentation auf dem 5. Berliner Symposium *Geschlechterforschung in der Medizin*, 11.10.2008, Charité Berlin.
- Mit Doris Janshen, Petra Thürmann (2008): „Gender Difference in Medication after Kidney Transplantation – A Sociomedical Gender Research Approach“, Presentation at the 3<sup>rd</sup> International Congress of Gender Medicine, 12.-13.10.2008, Karolinska Institutet Stockholm.

## Transfer

- 2011 „Frauen – das organspendende Geschlecht? Über das Geschlechterverhältnis in der Lebendorganspende“, in: Bioskop. Zeitschrift zur Beobachtung der Biowissenschaften, i.E.  
 „Sei wie Superman: Organspende zwischen Biopolitik und Popkultur“, in: Bioskop. Zeitschrift zur Beobachtung der Biowissenschaften 13 (53), 12-13.
- 2009 „Das Recht auf Bildung – Anspruch und Wirklichkeit eines Menschenrechts“, Vortrag im Anschluss an die Filmvorführung von „Die Klasse“ [Entre le mur, Frankreich/2008], organisiert von der GEW/Arbeit und Leben Lüneburg, Programm kino Scala, Lüneburg, 03.02.2009.  
 Radio-Interview: „60 Jahre Grundgesetz: Wo bleibt das Recht auf Bildung von Schwächeren auf Bildung?“, *Wissenswert* (HR2): 08.05.2009.
- 2008 Unterrichtsmaterial: „Internationaler Menschenrechtsschutz – ein Überblick“. *Der Spiegel: Unterrichtsmagazin Menschenrechte*, 8-10.  
 Radio-Interview: „Doof bleibt Doof: Das deutsche Bildungsdesaster.“ *Der Tag* (HR2): 11.09.2008.  
 TV-Interview: „Sind Jungen die neuen Verlierer?“, *Logo* (ZDF): 02.09.2008
- 2007 Radio-Interview: „Bildung und Armut“. Kinderarmut (*Radio Lora München*): 28.03.2007.  
 Email-Interview: „Geduld für Teilhabe: Gute Zeiten im sozialen Gefälle“, *Berliner Gazette* (21.02.2007).
- 2006 (mit Claudia Lohrenscheit) *Das Schweigen der Universität zur Sprache bringen* Oldenburg: Paolo Freire Verlag.  
 Internet-Dossier „Bildung für alle? Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland“ Heinrich-Böll- Stiftung, anlässlich des Europäischen Jahres der Chancengleichheit für alle. [www.migration-boell.de](http://www.migration-boell.de).  
 TV-Bericht: „Kulturzeitnachrichten in Kürze: Vorstellung der Studie ‚Das Menschenrecht auf Bildung‘. *Kulturzeit* (3sat): 24.05.2006
- 2005 Interview mit Dr. Eske Wollrad: „Critical Whiteness Studies: Die Unsichtbaren“, *Spex* (11.05).  
 Interview mit der ersten UN-Sonderberichterstatterin zum Recht auf Bildung Prof. Dr. Katarina Tomasevski: „Bildung sollte Menschenrecht sein“, *die Tageszeitung (taz)* (16.03.2005).
- 2004 Interview mit Kien Nghi Ha: „Ethnizität und Migration RELOADED: Wer hat Angst vor Kanäkman?“ *Spex* (12/2004).